

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Der heylig Brotkorb der heil. römischen Reliquien oder würdigen Heiligthumbes Procken

Calvin, Jean

Christlingen [i.e. Straßburg], 1601

Von deß Herrn Christi Blut

[urn:nbn:de:bsz:31-109542](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-109542)

Aber wann wir es nun gleich zugeben/ vnd gerne wol-
ten gut sein lassen/ daß die Vorhaut/ so von dem H. Er-
m Christo ist abgesehritten worden/ vbrig behalten sey / vnd
da selbst oder irgend an einem andern ort sein könne/ was
werden wir dann sagen zu der Vorhaut/ welche zu Rom
in der Kirchen Johannis Lateranensis auch wirdt gewie-
sen? Vnd es ist doch gewiß vnd vnläugbar/ daß der Herr
Christus nicht mehr dann eine Vorhaut gehabt habe.
Darum so folget/ daß eine Vorhaut nit zugleich zu Rom
vnd Charouio sein könne/ darauf dann eine gute/ grobe/
vnd offentliche Lügen wirdt gesehen.

Von des Herrn Christi Blut.

Darnach folget des H. Er-
m Christi Blut/ darü-
ber sich dann auch ein mechtig groß zanken vñ
streiten hat erhoben. Dann ihr viel haben ge-
sagt/ daß des H. Er-
m Christi Blut nicht gefunden wer-
de/ es sey dann/ daß es gar durch ein groß Wunderwerck
geschehe. Vnd wird gleichwol sein natürlich Blut/ mehr
dann an hundert ortern gewiesen. An etlichen ortern/
als zu Ruppella ein wenig/ als einzige tropffen/ welche Di-
eodennus inn seinem Handschuh (wie sie sagen) ge-
sammelt hat.

An andern ortern als zu Mantua/ haben sie grosse
Schalen voll. Zu Biliomo in Avernia wird es in einem
Christallen gefes vngerunnen gewiesen. Nicht ferne
dabon in einem Flecken / vñnd zwar auch an andern ör-
tern/ wird es geronnen geseiget. An andern ortern haben
sie so viel Bluts / daß es mit schalen aufgegoßen vñnd
aufgetheilet ist worden / als zu Rom inn des Eustachij
Kirche.

D v ES

Es ist aber nit genugsam gewesen / daß sie des Herrn Christi Blut pur vnd lauter gehabt haben / sondern sie haben auch sein Blut mit Wasser vermische haben müssen / wie es von dem Herrn Christo gestossen ist / da seine Seiten mit einem Speer geöffnet worden. Diese Kauffmanschafft wird zu Rom in Joannis Lateranensis Kirche getrieben.

Diß gebe ich nuhn einem jedern heim zubedencken / was man gewiss hierauf schliessen könne. Es ist zwar eine gute vnd gar scheinbarliche Lügen / daß sie sagen / daß des Herrn Christi Blut / sieben oder acht hundert Jar nach seinem Tod / aller erst gefunden sey / daß es vber die ganze Welt außgebreiter würde / so doch bey den Alten in ihrer Kirchen / kein wörlein hievon ist gedacht worden.

In müssen wir auch von denen dingen sagen / so des Herrn Christi Leib angerühret haben / oder zum wenigsten das erzehlen / was man hat können samlen oder auffbringen / damit es ein Heyligthum würde / des Herrn Christi Leibs dabey zudencken /

Von der Krippen / darinnen Christus gelegen ist.

Litlich wird zu Rom inn der Kirchen zu vnserer Frauen / der größern / die Krippen gewiesen / darinnen der Herr Christus / als er geboren war / gelegen hat.

Von Christi Windlen / Hemb der vnd Wiege.

Darnach